

# Sternenpark Winklmoos-Alm

1. STERNENPARK IN DEN ALPEN

STERNE  
OHNE  
ENDE



DarkSky  
INTERNATIONAL

  
**REIT/WINKL**  
Chiemgau

Winklmoos  
Almgenossenschaft

## Willkommen im Sternenpark auf der Winklmoos-Alm

Das Almgebiet der Winklmoos-Alm ist seit Mai 2018 ein international anerkannter, zertifizierter Sternenpark („International Dark Sky Park“). Zudem ist die Winklmoos-Alm der erste Sternenpark in den Alpen. Zertifiziert wurde das Gebiet durch die Nonprofit-Organisation „DarkSky International“ mit Sitz in Amerika.

## Was ist ein Sternenpark?

Sternenparks bieten aufgrund sehr geringer Lichtverschmutzung außergewöhnliche Naturlandschaften und einen atemberaubenden Blick in die Sterne. Sternenparks bewahren die faszinierende Schönheit des Sternenhimmels als wertvolles Gut und Kulturgut. Sie erhalten den Lebensraum für viele tag- und vor allem nachtaktive Tiere. Sternenparks schützen die essentielle Notwendigkeit eines möglichst natürlich dunklen Nachthimmels für Mensch und Natur.

Sternenparks sollen aufzeigen und sensibilisieren, wie wichtig ein bewusster, verantwortungsvoller und bedarfsgerechter Umgang mit künstlichem Licht ist. Gleichzeitig aber auch sichtbares Vorbild und Vorzeigeobjekt dafür sein, dass genau das – nämlich der Schutz der Nacht durch den Einsatz von umweltverträglichem Licht – auch praktikabel und verhältnismäßig einfach umsetzbar ist.

Alle zertifizierten DarkSky Lichtschutzgebiete weltweit verpflichten sich, den dunklen Nachthimmel dauerhaft zu erhalten bzw. dort, wo es erforderlich ist, durch entsprechende Maßnahmen (immer) wieder herzustellen.

## Über 5000 Sterne!

In einer klaren, mondfreien Nacht kann einem der Atem auf der Winklmoos-Alm durchaus mal stocken. Denn dem bloßen Auge zeigen sich dann über 5000 Sterne. Ein Sternenmeer, in dem man regelrecht versinken kann. Die Spiralarme unsere Heimatgalaxie zeigen sich in den Sommermonaten imposant strukturiert und das bis hinunter zum Südhorizont.

Der weitest entfernte Stern, den man gerade noch erkennen kann, ist immerhin schon 10.000 Lichtjahre entfernt von der Erde (das sind 100.000 Billionen Kilometer, das ist eine 1 mit 17 Nullen). Das weitest entfernte Objekt überhaupt, das man mit bloßem Auge in einer mondfreien Nacht im Sommer und Herbst sehen kann, ist unsere Nachbargalaxie – die Andromeda-Galaxie. Das Licht ihrer Billionen Sterne, das wir in Form eines kleinen, schwachen Nebelflecks am Himmel sehen können, war sagenhaften 2,5 Millionen Jahre unterwegs zu uns. Denn die Andromeda-Galaxie ist 2,5 Millionen Lichtjahren entfernt von uns (das sind 25 Trillionen Kilometer, das ist eine 25 mit 18 Nullen). Und hier und da blitzen dazwischen auch noch einige ferne Sternhaufen sowie Sternentstehungsgebiete auf. Alles das – wohl gemerkt – mit bloßem Auge!

Doch auch (Voll-)Mondnächte sind auf der Alm etwas Tolles und sehr Emotionales. Das gesamte Almgebiet präsentiert sich als einzigartige Kulisse aus diffusen Licht- und Schattenspielen. Und trotz des hellen Mondes kann man die meisten Sternbilder immer noch gut sehen.

In jeder wolkenfreien Nacht lohnt also der Blick nach oben in den Himmel der Winklmoos-Alm. Natürlich auch mit Fotoapparat, Fernglas oder gar großem Teleskop.

## Warum die Winklmoos-Alm?

Die Winklmoos-Alm ist gut zu erreichen und gehört zu den größten Almgebieten im gesamten Alpenraum. Das fantastische Hochplateau präsentiert dem Auge nicht nur sehr beeindruckende, ästhetische Landschaftszüge und prächtige Gebirgsketten, sondern bietet bezüglich des Sternenhimmels ein nahezu uneingeschränktes 360 Grad Panorama. Die Sichtbarkeit vieler feiner Details am Sternenhimmel ist beeindruckend ausgeprägt, weil sich das Almgebiet auf 1200 m Höhe (ü.d.M.) befindet. Der Nachthimmel ist auch am Horizont wunderbar dunkel, weil sich große Städte und Dorfgebiete mit ihren hellen Lichtglocken allesamt 30-70 km entfernt befinden. Zuletzt zeichnet das Almgebiet im Besonderen aus, dass man dank des vorhandenen Hotels und der DAV-Hütten direkt im Sternenmeer übernachten kann. Alles das macht die Winklmoos-Alm zu dunkler Stunde zu einem erhabenen Natur-Erlebnis und einmaligen Gut.

## Was war zu tun?

Es galt, bei den insgesamt 240 einzelnen Lichtquellen, die an den Häusern und Gebäuden auf der Alm installiert sind zu überprüfen und dokumentieren, welche davon bereits sternpark-konform sind und welche durch Anpassungen oder Umrüstungsmaßnahmen konform gemacht werden müssen. Gemeinsam mit den Inhabern und Betreibern wurden dann über 100 Lichtquellen umgerüstet. Das Motto dabei war stets: so einfach und kostengünstig wie möglich. Dies ist gelungen. Es gilt, die immer weniger werdenden natürlich dunklen Gebiete auf dieser Welt zu bewahren und zu erhalten.

## Ein Dank an die Almbauern und alle Unterstützer!

Ohne die Unterstützung aller Inhaber und Hüttenbetreiber hätten wir das Ziel „Sternenpark Winklmoos-Alm“ und damit den Erhalt dieses wunderbar dunklen Nachthimmels über der Alm nicht erreicht. Ein großer Dank geht deshalb an alle Almbauern der Winklmoos-Alm und die Gemeinde Reit im Winkl.

Zudem haben ihre Unterstützung schriftlich zugesagt: Aus Reit im Winkl: Verkehrsverein und Gartenbauverein. Von der Winklmoos-Alm: Hotel Sonnenalm und Traunsteiner Hütte. Aus Rosenheim: Fachhochschule (Sternwarte). Aus Wasserburg: Astronomie im Chiemgau e.V. (Sternwarte). Aus Salzburg: Haus der Natur. Aus München: Deutscher Alpenverein. Aus Traunstein: Chiemsee Chiemgau Tourismusverband.

## Wer ist Dark Sky International?

DarkSky International ist eine Nonprofit-Organisation mit Sitz in Amerika, die geeignete Gebiete weltweit nach deren strengen Vorgaben bzgl. des Einsatzes von nächtlichem Kunstlicht zu „Lichtschutzgebieten“ ausweist und zertifiziert, die in die Kategorien „International Dark Sky Park“ (wie z.B. die Winklmoos-Alm) oder „International Dark Sky Reserve“ unterteilt sind. Das Ziel: Die immer weniger werdenden, noch natürlich dunklen Gebiete auf dieser Welt vor dem sich immer mehr ausbreitenden nächtlichen Kunstlicht zu bewahren und langfristig für alle zu erhalten.



# Die Winklmoos- Alm am Tag

Jeder Tag ist einmalig. Jeder Tag ist anders. Das Hochplateau mit dem Moor, der lichte Bergwald, die nahen Gipfel, die weitläufigen Almwiesen und die majestätischen Gebirgsketten der Loferer Steinberge in der Ferne. Die wechselnden Jahreszeiten prägen diese herrlichen Kulisse ein immer anders, faszinierendes Bild auf und machen es immer wieder aufs Neue zu einem besonderen Erlebnis. Im Winter legt sich oft eine bis zu zwei Meter dicke Schneeschicht über die Naturlandschaft. Ein Eldorado für Wintersportler zum Skifahren, Schneeschuhwandern, Langlaufen, Tourengehen, oder Wandern. Weltbekannt ist die Winklmoos-Alm durch die Geschwister Rosi, Evi und Heidi Mittermaier geworden. In den 70er-Jahren feierten sie im Skiweltcup und bei den Olympischen Winterspielen große Erfolge.

Der Zyklus der Vierjahreszeiten ist auf der Hochalm besonders ausgeprägt. Der Jahreszeitwechsel setzt im Frühjahr später ein, als im Tal. Der Herbst bzw. Winter hält deutlich früher Einzug. So kann man oft einen „Zeitsprung“ zwischen zwei Jahreszeiten erleben. Im Tal blühen die ersten Blumen und auf der Winklmoos-Alm wird Anfang April noch Ski gefahren.

Im Sommer prägen neben der blühenden Pracht auch Kühe und Pferde das Bild. Die Almgenossenschaft achtet sehr auf den Erhalt der Tradition, dazu gehört vor allem die Beweidung der Almflächen.

In dieser Zeit bieten viele Almen selbsterzeugte almtypische Brotzeiten an. Die kulinarischen Genüsse, der herrliche Anblick der Weide-Tiere oder die imposante Fahrt mit der Nostalgie-Sesselbahn auf das Dürrnbachhorn begeistern Familien mit Kindern ebenso, wie Wanderer und Biker. Gerade ab September, wenn sich die vielen nebelfreien und oft sehr beständigen Hochdrucklagen einstellen zieht es die Wanderer und Biker magisch an.

Touren gibt es in jeder Schwierigkeit – vom kurzweiligen Spaziergang im Kern des Almgebiets vorbei an der Kirche „St. Johann im Gebirge“, verbunden mit einer Einkehr in den Almen oder Gaststätten, bis zur ausgedehnten Bergtour mit Grat-Überschreitung zum Gipfel des Dürrnbachhorns auf 1776 m.

Tipp: Der Übergang von der Abendsonne, die die Loferer Steinberge in ein imposantes „Alpenglücken“ taucht, in die Dämmerung hinein in die „Blaue Stunde“, in der das restliche Sonnenlicht die Berglandschaft und den Himmel in ein faszinierendes Naturschauspiel verwandelt, bevor die Nacht einsetzt – perfekt für ein romantisches Essen auf einer der Terrassen der Gaststätten ...

Wandertipps finden Sie auf  
[www.reitimwinkl.de/alle-wanderungen](http://www.reitimwinkl.de/alle-wanderungen)





Einer der schönsten Aussichtsgipfel in den bayerischen Alpen: das Dürrnbachhorn, 1776 m.



Alleine die Stille und langsame Fahrt mit der Nostalgie-Bahn zur Bergstation ist schon ein Genuss. Von hier aus sieht man viele der ganz großen Alpengipfel.



Idealer Ausgangspunkt für Mountainbike-Touren im Drei-Länder Eck. Infos unter [www.reitimwinkl.de/radfahren](http://www.reitimwinkl.de/radfahren)



Im Drei-Länder Eck Bayern, Tirol u. Salzburg finden kleine und große Skibegeisterte beste Skipisten, zum Üben und für ganz große Schwünge.



Der Wechsel der „Landschaftsbilder“ macht die Winklmoos-Alm zu einem ganz besonderen Platz – und zwar zu jeder Jahreszeit.



Wer sich Zeit für eine Ruhepause in der Kirche „St. Johann im Gebirg“ gönnt, wird sich dem Himmel vielleicht noch ein Stück näher fühlen.

# Die Winklmoos- Alm in der Nacht

**Auf geht's zum Sternschauen. Tauchen Sie ein in das Sternenmeer über der Winklmoos-Alm. Was muss man beachten? Wie bereitet man sich vor?**

**Warm anziehen:** Nachts und auch, weil man sich kaum bewegt, wird es empfindlich kalt (auch im Sommer). Die Temperatur fühlt sich etwa 10°C kälter an, als das Thermometer anzeigt.

**Essen und Trinken:** Durch die oft kühlen Nachttemperaturen tun Sie ihrem Körper mit einer Brotzeit und vor allem mit einem warmen Getränk etwas Gutes. Die Gaststätten freuen sich auf Ihren Besuch, bzw. geben Ihnen gerne Proviant mit.

**An die Dunkelheit gewöhnen:** Gönnen Sie Ihren Augen mindestens 30 min in der Dunkelheit. Je mehr und länger sich das Auge an die Dunkelheit angepasst hat, desto mehr Sterne und Details sehen Sie nachts. Vermeiden Sie ab dann unbedingt helles (weißes) Licht. Einmal etwas länger hineingeschaut, brauchen die Augen wieder mehrere 10 Minuten zur Anpassung. Nutzen Sie am besten Rotlicht-Taschenlampen. Diese erhalten nämlich die dunkeladaptierten Augen am besten.

**Auf den Wegen bleiben:** Gehen Sie ruhig einmal den gesamten Sternenpark-Rundweg ab (siehe Karte). Jeder Platz bietet einen anderen, tollen Blick in die Landschaft und die Sterne. Bleiben Sie dabei aber bitte auf den Wegen. Nicht nur wegen der teils seltenen Pflanzen, sondern auch wegen des Weide-Viehs.

**Möglichst nur zu Fuß:** Bitte nutzen Sie so wenig wie möglich Fahrzeuge in den Nachtstunden, um unnötige Blendungen durch grelle Scheinwerferlichter zu vermeiden. Das Gebiet des Sternenparks ist relativ klein und somit problemlos zu Fuß abzulaufen. Bitte verzichten Sie im gesamten Almgebiet auf die Nutzung von Fernlicht.

**Kunstlicht sparsam einsetzen:** Bitte setzen Sie in den Nachtstunden Kunstlicht jeder Art möglichst sparsam ein und lassen es immer nur nach unten leuchten. Sternegucker, Astrofotografen und Teleskop-Nutzer danken es Ihnen.

**Sterne schauen:** Tausende Sterne zu sehen ist ein überwältigendes Erlebnis. Neben dem Genießen mit bloßem Auge oder Fernglas lassen sich mit einem Teleskop natürlich noch mehr Details bestaunen. Aufgrund des relativ kleinen Almgebiets bietet sich das jedoch sinnvollerweise nur auf dem großen Almparkplatz an. Bauen Sie Ihr Equipment direkt neben Ihrem Auto auf. Die beste und ruhigste Zeit dafür ist von Mitte April bis Juni und von September bis November.

**Sternkarte nutzen:** Zur besseren Orientierung und vor allem zum zielgerichteten Auffinden interessanter Objekte (Sternbilder, Sternhaufen, ...) empfehlen wir die Nutzung einer drehbaren Sternkarte (am besten in Kombination mit einer Rotlicht-Taschenlampe bzw. LED-Astro-Lampe).

**Übernachten:** Direkt im Park möglich (siehe Karte); zudem stehen auch viele Angebote im Ort Reit im Winkl zur Verfügung.

**Sternführung besuchen:** Im Sternenpark Winklmoos-Alm werden erstklassige Sternführungen von einem Physiker angeboten, die Ihnen die Faszination des Weltalls auf verständliche und begeisternde Art und Weise näher bringen. Lassen Sie sich das Weltall live von Profis erklären. (Infos & Termine unter: [www.abenteuer-sterne.de](http://www.abenteuer-sterne.de))

## Der besondere Tipp! Die Blaue Stunde:

Auch die Dämmerungszeit ist faszinierend! Denn diese geht dann bald in die sogenannte Blaue Stunde über. Ab dann steht die Sonne so weit unter dem Horizont, dass das blaue Lichtspektrum am Himmel noch dominiert, die Dunkelheit der Nacht aber noch nicht eingetreten ist. Vor allem in der Fotografie hat die Blaue Stunde eine besondere Bedeutung. Dieses Naturschauspiel genießt man am besten bei einem guten Glas Wein und einem ausgedehnten Abendessen auf der Terrasse von Sonnenalm oder Traunsteiner Hütte.



NORD

Mautstraße  
nach Seegatterl

Kirche



Zenzkaser

Hotel  
Sonnenalm

Almstüberl

Dürnbachhorn  
Nostalgie-Sesselbahn

Traunsteiner  
Hütte


















Mach' hier Dein Sternepark-Erinnerungs-Foto

## Wichtige Hinweise:

- Keine Wiesen betreten. Nur auf dem Rundweg und den regulären Wegen bleiben
- Hunde immer anleinen, Weidetiere ihre Ruhe lassen
- Kein Camping/Zelten im Almgebiet und auf dem Parkplatz; auch nicht für eine Nacht
- Nachts jegliches Kunstlicht sparsam/bedächtig einsetzen. Nicht in Richtung Himmel leuchten. Am Kfz nur Abblendlicht, kein Fernlicht
- Ab 20 Uhr ist das Parken ausschließlich auf dem Hauptparkplatz **P** erlaubt!

## Übernachtungsmöglichkeiten & Gastronomiebetriebe

- 1** Hotel Sonnenalm  
- 2** Traunsteiner Hütte (DAV)  
- 3** Almstüberl 
- 4** Zenzkaser 
- 5** DAV-Hütte (Sektion München)  
- 6** DAV-Hütte (Sektion Oberland)  

-  Info-Raum Sternepark & Bus-Haus (mit WC)
-  Aussichtpunkte & gute Plätze zum Sternebeobachten (\*Plätze mit Sternenliegen)
-  **Sternepark-Rundweg** (Länge: ca. 1,2 km)
-  Astronauten-Fotowand beim Sternepark-Platzl
-  **S** Treffpunkt & Durchführungs-Ort Sternführungen (Mai bis Oktober; meist mittwochs und freitags)  
— Fußweg zum Treffpunkt (ca. 350 m)
-  Guter Platz für Beobachtungen mit eigenem Teleskop. Stellen Sie Ihr Kfz auf dem Parkplatz ab und direkt daneben das Teleskop

## Den Sternenhimmel erkunden

Der gesamte Himmel ist in 88 Sternbilder aufgeteilt. Diese ziehen Nacht für Nacht über das Firmament. Rund 50 davon kann man stets sehen. In Blickrichtung Nord kreisen drei sehr markante Sternbilder, die von der Nordhalbkugel aus immer zu sehen sind (also nie untergehen): der **Große Wagen** (der ein Teil des eigentlichen Sternbildes Große Bärin ist), der **Kleine Wagen** (dessen erster Deichselstern der Polarstern ist; siehe Grafik unten) und **Kassiopeia** (im Volksmund „Himmels-W“).

Gegenüber, also in Blickrichtung Süd, ziehen alle saisonalen Sternbilder. Je höher diese jeweils über dem Südhorizont stehen, desto länger im Jahr sieht man sie. In den Sommer- und Herbstmonaten kann man zudem auch noch die Milchstraße in Form eines weißen, lichtschwachen Bandes bestaunen, das sich quer über das gesamte Firmament spannt.

Die 12 Tierkreissternbilder (in der Astrologie „Sternzeichen“ genannt) stehen von der Erde aus betrachtet genau entlang der Zugbahn von Mond und Planeten (Ekliptik).

## Orientierung am Nachthimmel:

## Sein eigenes „Sternzeichen“ sehen

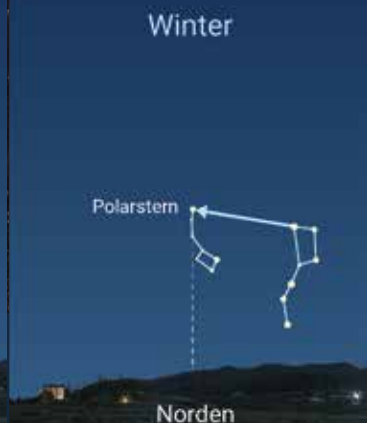
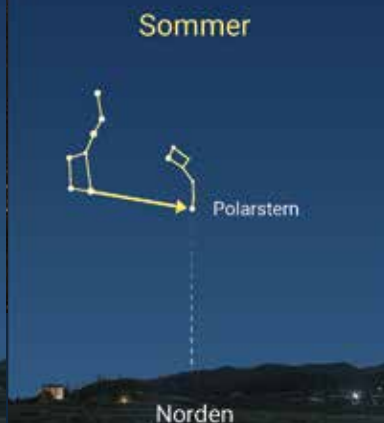
Ihr eigenes „Sternzeichen“ (Tierkreissternbild) können Sie nur am Nachthimmel sehen. Und zwar ca. 6 Monate nach Ihrem Geburtstag. Die Höchststände der Sternbilder über dem Süd-Horizont sind:

- |               |                  |
|---------------|------------------|
| • Zwillinge:  | Anfang Januar    |
| • Krebs:      | Anfang Februar   |
| • Löwe:       | Anfang März      |
| • Jungfrau:   | Anfang April     |
| • Waage:      | Anfang Mai       |
| • Skorpion:   | Ende Mai         |
| • Schütze:    | Anfang Juli      |
| • Steinbock:  | Anfang August    |
| • Wassermann: | Anfang September |
| • Fische:     | Ende September   |
| • Widder:     | Ende Oktober     |
| • Stier:      | Anfang Dezember  |



Hilfreich für die Nacht:  
Sternkarten für jede Jahreszeit.

Online hier zu finden:  
[sternenpark-winklmoosalm.de/sternkarten](https://sternenpark-winklmoosalm.de/sternkarten)



Verlängert man die hinteren beiden Kastensterne des Großen Wagen um ca. die 5-fache Strecke gelangt man zum Polarstern (der gleichzeitig der Ausgangspunkt der Deichsel des Kleinen Wagen ist).

Der Polarstern steht immer an der gleichen Stelle. Alle anderen Sterne drehen sich stetig mit gleich bleibendem Abstand (im Gegen-Uhrzeigersinn) um ihn. Und er steht immer in Nord-Richtung. Süden ist somit gegenüber.

## Zum Nachdenken:

Die Sterne senden uns unentwegt Lichtteilchen, die Millionen und Milliarden Jahre unterwegs waren und dabei unvorstellbare Distanzen hinter sich gelassen haben, bis sie endlich auf unsere Netzhaut treffen. Doch auf den letzten paar Kilometer ertrinken diese Lichtteilchen in den nächtlichen Lichtglocken unseren immer heller erleuchteten Welt und erreichen uns folglich nicht mehr.

## Der Sternenhimmel

Die Beobachtung des Sternenhimmels ist eine der ältesten Wissenschaften der Menschheitsgeschichte.

Jahrtausende lang würde es nachts immer so dunkel, dass alle Menschen auf der Welt den beeindruckenden Sternenhimmel bestaunen konnten. Jahrtausende lang wurde davon maßgeblich die Kultur, die Kunst, die Wissenschaft, die Religion und die Tradition der Menschen beeinflusst und geprägt. Dieses wertvolle Gut haben wir innerhalb von ein paar Jahrzehnten durch massenhaften Einsatz von nächtlichem Kunstlicht nahezu komplett zerstört. Über unserer hell erleuchteten Welt ist nicht mehr viel übrig vom einstigen Sternenhimmel und seiner atemberaubenden Pracht. Dieser immense Verlust wird einem erst dann bewusst, wenn man mal an einem wirklich dunklen Ort fernab aller Lichter steht und einem der Atem stockt vor lauter Sterngefunkel ...

Die Folge: Wir Menschen verlieren immer mehr das Gefühl für unseren Platz im Universum. Denn die tausende Sterne und das beeindruckende Band der Milchstraße zeigen uns nicht nur, wo wir zu Hause sind in den Weiten des Alls, sondern auch, wo wir herkommen. Sie erinnern uns daran, dass unser Planet etwas Einzigartiges und Wunderbares ist, der wie ein Mosaiksteinchen zum gesamten Gefüge des Kosmos gehört. Ohne Sterne verlieren wir Menschen das Bewusstsein unseres Seins. Ohne die Sterne gäbe es uns überhaupt nicht. Es wäre ein unsäglicher Verlust, sie nicht mehr zu sehen und sie ehrfürchtig bestaunen zu können ...

Umso wichtiger ist die Schaffung und Existenz von Sterneparks. Sie wirken der sogenannten Lichtverschmutzung (also dem menschengemachten Kunstlichteintrag in der Nacht) effektiv entgegen und ermöglichen somit, die Pracht des Sternenhimmels noch nahezu ungetrübt erleben zu können.



# LICHTVERSCHMUTZUNG

## Ein weltweites Problem!

*Diese beiden Fotos zeigen, wie dramatisch heller unsere Lebensräume in Mitteleuropa innerhalb von nur 18 Jahren durch die Nutzung von immer mehr nächtlichem Kunstlicht geworden sind.*

1992



2010



## Die Nächte werden immer heller

Seit rund 3 Milliarden Jahren ist der so wichtige Tag-/Nachtrhythmus in die Gene aller Organismen „einprogrammiert“. Ende des 19. Jahrhunderts kam jedoch das Kunstlicht in die Welt und erhellte die Nächte immer mehr. Ein Zeichen des Wohlstandes. Mit dem Siegeszug der LED ist Licht heute so günstig wie Plastik und wird folglich ebenso inflationär eingesetzt. Unzählige Bäume, Kirchen, Industrieanlagen, Straßenzüge, Haus-Fassaden, Werbeschilder und Schaufenster-Scheiben werden teils die ganze Nacht beleuchtet und machen die Nacht zum Tag. Über großen Ballungsräumen ist der Nachthimmel bereits über 4000% heller als ein natürlich dunkler. Die Streueffekte in der Atmosphäre bilden dann immense Lichtglocken über solchen Gebieten, die hunderte Kilometer weit leuchten. Der Großteil dieses Lichtes wird jedoch sinnlos verschwendet, weil er (direkt oder indirekt) in den Himmel abstrahlt. Das ist wie Heizen bei offenem Fenster.

Zu viel Licht zur falschen Zeit lässt den Sternenhimmel unsichtbar werden und schadet zudem Mensch, Tier und Umwelt.

Die Nächte werden immer heller. In Europa rund 6%, weltweit sogar 10% pro Jahr. Die Helligkeit des Nachthimmels verdoppelt sich alle 12 bzw. 8 Jahre. Schon jetzt gibt es in Großstädten keine Nacht mehr und die Milchstraße ist für mehr als 2/3 aller Europäer nicht mehr sichtbar.

Ganze Ökosysteme geraten ins Wanken – mit fatalen Folgen für Mensch & Umwelt. Menschen schlafen schlecht und werden krank. Unzählige Tiere leiden, weil rund 60% von ihnen nachtaktiv sind. Am schlimmsten trifft es Insekten. Allein an den Straßenlaternen Deutschlands sterben pro Nacht 1 Milliarde! Ein Grund für den großen Insektenschwund.

# LICHTVERSCHMUTZUNG VERMEIDEN

So reduziert man Licht und  
vermeidet eine zu starke  
Himmels-Aufhellung

- ★ Nur nach unten strahlen lassen
- ★ Nur warmweißes Licht (max. 2700 K)
- ★ Nur dann, wenn man es braucht
- ★ Nur dorthin, wo man es braucht
- ★ Nur für wirklich sinnvolle Zwecke
- ★ Nur so wenig hell wie nötig

Das lässt den Sternenhimmel strahlen,  
schützt nachtaktive Tiere (vor allem Insekten)  
und spart zugleich auch noch Energie!

Nicht vergessen, Licht aus  
dem Haus auch abschirmen.

## Jeder kann mithelfen!

Mit einfachen Mitteln kann jeder mithelfen, die Kunstlicht-Mengen in der Nacht zu reduzieren. Oft reicht es schon, in die vorhandene Leuchte statt des bisherigen Leuchtmittels eine LED-Reflektorlampe einzusetzen. So wird das Licht nur noch nach unten abgestrahlt, wo man es tatsächlich braucht.

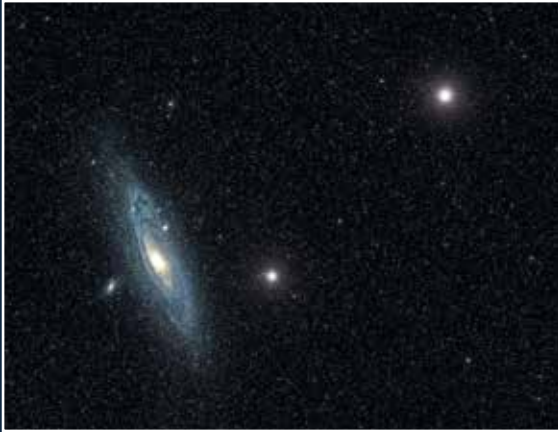
Wählt man zudem eine warmweiße Lichtfarbe (maximal 2700 Kelvin) und versieht die Lichtquelle mit einem Bewegungsmelder, so dass das Licht nicht die ganze Nacht unnötig an ist, hat man schon sehr viel Positives zum Erhalt der Nacht beigetragen.

Durch die Bündelung des Lichtes nach unten, kann man auch die Lichtleistung reduzieren. In den meisten Fällen reichen LED-Lampen mit maximal 5 Watt (bzw. weniger als 500 Lumen) locker aus, um im Dunkeln noch genug zu sehen.

Unter anderem wurde auf diese Art an den 34 Häusern der Winklmoos-Alm 120 Lichtquellen umgerüstet. Im Lauf der nächsten Jahre werden die wenigen, noch nicht ganz konformen auch noch optimiert, so dass in Zukunft eine 100 Prozent sternensparktaugliche Beleuchtung erreicht werden kann.

**Ausführliche Informationen zum Thema Lichtverschmutzung gibt es bei den „Paten der Nacht“:**  
[www.paten-der-nacht.de](http://www.paten-der-nacht.de)





Mit nur wenigen Belichtungen gelingen unter dem dunklen Himmel der Winklmoos-Alm solche Fotografien, wie hier unsere Nachbargalaxie Andromeda ...



... oder auch von den Plejaden, einem der schönsten Sternhaufen unserer eigenen Galaxie.

STERNFÜHRUNGEN

# Das Weltall live erklärt

IM STERNENPARK WINKLMOOSALM

TIPP

Alltag raus,  
Weltall rein.

Prädikat  
 besonders  
 wertvoll  
 \*\*\*\*\*

## ABENTEUER STERNE

Auf unnachahmliche Weise nimmt Sie ein  
Astronom & Physiker mit auf eine faszinierende Reise.  
So hat Ihnen das Weltall garantiert noch keiner erklärt.

Termine, Preise und Infos zu diesem hochkarätigen Bühnenprogramm:  
[www.abenteuer-sterne.de](http://www.abenteuer-sterne.de)



Doch vor allem mit bloßem Auge ist der Nachthimmel eine Offenbarung. In klaren, mondfreien Nächten zeigen sich rund 5000 Sterne.



Ein erhabener, fantastischer Anblick auf der Alm: die Kirche St. Johann im Gebirg mit aufsteigender Sommer-Milchstraße.

# Sternenpark Winklmoos-Alm

[www.sternenpark-winklmoosalm.de](http://www.sternenpark-winklmoosalm.de)

## Sternführungen im Sternenpark

[www.abenteuer-sterne.de/sternfuehrungen](http://www.abenteuer-sterne.de/sternfuehrungen)

## Übernachtungsmöglichkeiten in Reit im Winkl

Tourist-Info Reit im Winkl

Telefon +49-8640-80020 | [www.reitimwinkl.de](http://www.reitimwinkl.de)

Übernachtungsmöglichkeiten direkt im  
Sternenpark: siehe Heftmitte

## Auffahrt zum Sternenpark:

**Die Auffahrt ist ausschließlich über den  
Ort Seegatterl bei Reit im Winkl möglich!  
Von dort aus führt die kostenpflichtige Mautstraße  
in wenigen Fahrminuten hinauf auf die Alm.**

Die Befahrung ist zu jeder Tageszeit möglich  
(außer in den Betriebszeiten der Gondelbahn  
zur Skisaison/Winter – im Winter/bei Schnee  
nur mit Ketten).

Gäste mit der „Reit im Winkl Park Card“ können  
**einmal pro Tag** gratis die Mautstraße befahren.

Allgemein gilt: Bitte befahren Sie die  
Mautstraße stets konzentriert, langsam, bedächtig  
und aufmerksam, weil jederzeit ein Auto oder  
Personenbus entgegen kommen kann.  
Gegenseitige Rücksicht ist das A und O.

## Kontakt & Informationen

Tourist-Info Reit im Winkl:

Telefon +49-8640-80020 | [www.reitimwinkl.de](http://www.reitimwinkl.de)

Infos zum Park:

[www.sternenpark-winklmoosalm.de](http://www.sternenpark-winklmoosalm.de)

Herausgeber der Broschüre:  
Tourist-Information Reit im Winkl  
und Abenteuer Sterne